

Tervetuloa Osnabrückissa!

Oder auch: „Herzlich Willkommen in Osnabrück!“

So hieß es vor einigen Wochen für mich, als ich als neue Jugendreferentin der Kolpingjugend angefangen habe. Wer bin ich? Was habe ich hier im DV zu suchen? Und was ist das da oben für ein Kauderwelsch? Diese Fragen möchte ich euch hier beantworten!

Also fangen wir vorne an: Ich bin Hannah Katharina Saget und 22 Jahre alt. Ich komme gebürtig aus dem schönen Münsterland.

Studiert habe ich katholische Theologie und Erziehungswissenschaft. Beziehungsweise ich studiere noch, denn meine Bachelorarbeit steht noch aus. Aber da bin ich fleißig dran, damit ich mich bald ganz auf die Arbeit für die Kolpingjugend konzentrieren kann.



Mit der Kolpingjugend kam ich zuerst 2015 über einen guten Freund in Kontakt. Schnell wurde aus einem „Willst du nicht mit zum Weltjugendtag?“ ein „Werd dafür doch Kolpingmitglied!“ und meine Reise begann. Die letzten zwei Jahre habe ich mich an vielen Stellen im Diözesanverband Münster eingebracht. Mein Herzensprojekt war dabei der Projektarbeitskreis „Respekt & Toleranz“, den ich ehrenamtlich geleitet habe.

Was mache ich so außerhalb von Studium und Kolpingjugend? Ich bin ein Pferdemädchen durch und durch und reite seit meinem 4. Lebensjahr. Leider kam der Reitsport im Studium etwas zu kurz, vielleicht habe ich dafür ja in Zukunft wieder etwas mehr Zeit. Ansonsten verbringe ich meine Freizeit am liebsten mit Freunden, zum Beispiel beim Gillen am münsteraner Aasee.

Ich freue mich schon sehr auf die Arbeit mit und für euch und bin gespannt darauf euch, eure Arbeit, eure Projekte und eure Ortsgruppen kennen zu lernen. Ich habe Bock was zu bewegen in unserer Gesellschaft. Seien es die Themen Vielfalt und Toleranz, Spiritualität im Alltag oder Freiräume für junge Menschen. Mal sehen, was wir gemeinsam so auf die Beine stellen können.

Und jetzt zum Abschluss zu dem Kauderwelsch da oben. Das ist Finnisch, denn Finnland ist mein kleines, persönliches Paradies, nachdem ich dort zwei Sommer als Au-Pair in einer deutsch-finnischen Gastfamilie verbracht habe. Mit meiner Gastfamilie habe ich immer noch guten Kontakt und besuche sie immer mal wieder.

Falls ihr Fragen habt, meldet euch gerne! Ich bin für euch im Büro, per Mail oder per Diensthandy (alte Nummer, neues Gesicht ;) ) zu erreichen. Ich freue mich euch alle kennen zu lernen!

Bis hier hin dann erstmal:

Heipa-Tschüss